

Stauden teilen

Das Frühjahr ist der ideale Zeitpunkt, um ältere Gartenstauden aufzunehmen und zu teilen. Das Teilen ist wie eine Frischzellenkur für größere Staudenhorste, die revitalisierend wirkt. Holen Sie die Horste mit einer Grabegabel aus dem Boden. Danach teilen Sie sie mit dem Spaten oder einem scharfen Messer. Setzen Sie die scharfe Klinge in der Mitte des Horstes an. Bessern Sie die Pflanzstellen vor der Neupflanzung mit einer guten Pflanzerde auf.



Es gibt kurz- und langlebige Stauden, die einem unterschiedlichen Teilungsrythmus unterliegen:

Teilung nach 2 bis 3 Jahren Bunte Margeriten, Mädchenauge, Federnelken, Hornveilchen

Teilung im 4. Jahr Alpen- und Frühsommer-Astern, Purpurglöckchen, Brennende Liebe

Teilung nach 10 Jahren Rittersporn, Bart-Iris, Pfingstrose, Tränendes Herz, Trollblume

Nicht teilen: Stauden mit Pfahlwurzeln, beispielsweise Lupinen und Türkenmohn, können nicht geteilt werden.